

## Ergebnisse des Workshops „vertragsärztliche Versorgung“

### I. Wie kann der Ärztemangel begründet werden?

- Zu geringe Anzahl von medizinischen Studienplätzen
- Einseitige Auswahl von Studienbewerbern
  - Konzentration auf den Numerus Clausus
- Geänderte Lebensläufe des ärztlichen Nachwuchses
  - Akademische Partner
  - Vereinbarkeit von Familie und Beruf „Work-Life-Balance“
- Lange Facharztausbildung
- Imageproblem des (Land-) Arztes
  - Unattraktivität des ländlichen Raumes
  - Schlechte Darstellung des Arztberufes durch niedergelassenen Kollegen - „viel Arbeit für wenig Lohn“

### II. Welche Akteure könnten zur Lösung des Problems beitragen?

- Körperschaften der Selbstverwaltung
  - KV
  - Ärztekammer
- Niedergelassene Ärzte
- Krankenhäuser
- Politik
- Universitäten
- Regionale Politik
  - Kreise
  - Kommunen
  - Wirtschaft

## Ergebnisse des Workshops „vertragsärztliche Versorgung“

### III. Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden um die vertragsärztliche Versorgung auch in ländlichen Gebieten sicherzustellen?

- Attraktive (Praxis-) Strukturen schaffen ausgerichtet nach dem Bedarf des ärztlichen Nachwuchses
- Neue Versorgungsmodelle integrieren und generieren
  - (kommunales) MVZ
  - Ärztliche Kooperationen
- Imageverbesserung des (Land-) Arztes und des hausärztlichen Tätigkeit
- Finanzielle Anreize für ärztlichen Nachwuchs (auf dem Land) schaffen
- Anpassung der Bedarfsplanung
- Modifikation des Zugangs zum medizinischen Studium
- Erhöhung der Anzahl medizinischer Studienplätze

### IV. Wie kann die Attraktivität der hausärztlichen Tätigkeit beim Nachwuchs gesteigert werden?

- Finanzielle Förderung von Hausärzten (auf dem Land)
  - Niederlassung/Praxisübernahme
  - Weiterbildung
  - Studium (Blockpraktikum/Famulatur/PJ)
- Neue Möglichkeiten kooperativer Strukturen nutzen
  - Hausärztliches MVZ/kommunales MVZ
  - Berufsausübungsgemeinschaften
  - Anstellungen
- Vorurteile gegenüber der hausärztlichen Tätigkeit ausräumen
  - Informationsweiterleitung
  - Kontakt zum ärztlichen Nachwuchs (Kliniker, Weiterbildungsassistenten, Studenten)